Auftakt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 5: **Mit Aggressionen umgehen**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Migration und Alter

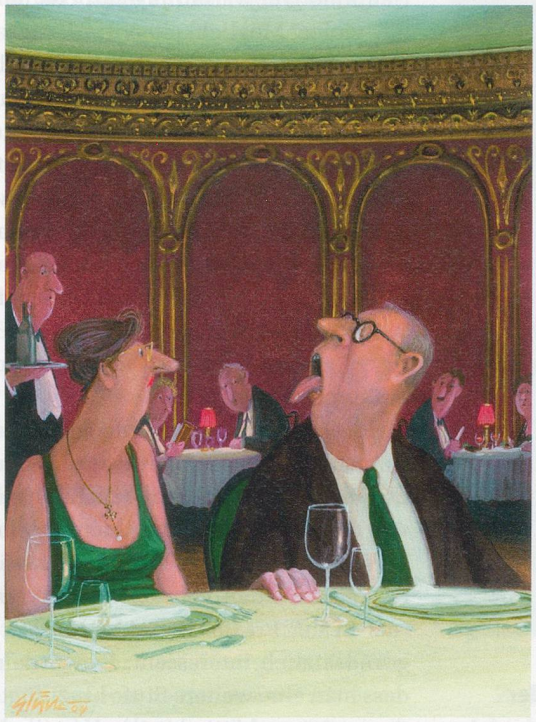
pd // Das BAG und das SRK haben zusammen einen Gesundheitsratgeber für ältere Migrantinnen und Migranten herausgegeben. Die Broschüre ist in acht Sprachen erhältlich. Unter dem Titel «Älter werden in der Schweiz» informiert sie über die Vorbereitung der Pensionierung und gibt Tipps zu Themen wie Gesundheit, Versicherungen und Wohnen im Alter. Website für Bezug:

↗ www.migesplus.ch

Studieren für einen Tag

pd // Am Mittwoch, 24. Oktober 2012 können interessierte Pflege- und Gesundheitsfachpersonen von 9 bis 17 Uhr ausgewählte Vorlesungen und Seminareinheiten im Bereich Gesundheit an der Kalaidos Fachhochschule in Zürich besuchen. Auf dem Careum Campus erhalten sie Einblick in das Studium und lernen die Leitungspersonen kennen. Infos und Anmeldung:

↗ www.kalaidos-gesundheit.ch



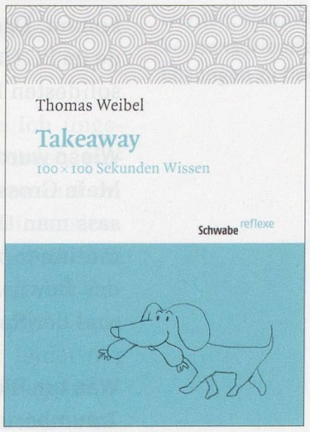
Jederzeit und überall kann es passieren, dass Peter K. um eine verbindliche Begutachtung seiner Gesundheit bittet.

Bild: zvg

0842 80 40 20 kommt!

red // Wer künftig die Telefonnummer 0842 80 42 20 wählt und anschliessend die Postleitzahl der Gemeinde eingibt, in der ein Spitex-Einsatz erfolgen soll, kommt automatisch zum Ziel. Die Spitex-Telefonnummer gilt ab ca. Anfang November für die ganze Schweiz. Sie ist einfach zu merken. Das ist praktisch für alle, die sich über die Dienstleistungen der Spitex informieren wollen, aber auch für zuweisende Stellen wie Spitäler und Hausärzte. Alle bisherigen Telefonnummern von Spitex-Organisationen bleiben bestehen. Wer die Nummer «seiner» Organisation kennt oder gespeichert hat, kann diese selbstverständlich weiterhin benutzen.

Spitex-intern werden die Kantonalverbände informieren, sobald die neue, schweizweite Spitex-Telefonnummer definitiv aufgeschaltet ist.

Hochkonzentrierte Wissensrationen für den Alltag

ks // Von Montag bis Freitag um 7 Uhr und am Samstag um 8 Uhr strahlt Schweizer Radio DRS 2 die Rubrik «100 Sekunden Wissen» aus. Die Beiträge enthalten kleine, hochkonzentrierte Wissensrationen für den Alltag. Am Anfang steht ein Stichwort, am Ende eine fundierte Erkenntnis – das Ganze pointiert formuliert und zu hören in genau 100 Sekunden. Nun sind 100 dieser Beiträge des Autors Thomas Weibel in Buchform bei Schwabe erschienen. Der Titel: Takeway – 100 x 100 Sekunden Wissen. Die kurzen Beiträge handeln von Begriffen wie Akronym, Bostitch, Enigma, Ingwer, Kolophonium, Mash-up, Rätsel und siebter Himmel. Das Buch ist ein Vergnügen für alle, die sich gerne überraschen lassen vom Hintergrund alltäglicher Begriffe. In der Einleitung von Iso Camartin zu den morgendlichen Aha-Erlebnissen steht der schöne und treffende Satz: «Wie herrlich zu leben in diesen Zeiten – und nicht ganz ahnungslos zu sterben!»